

NEWSLETTER September



Liebe Leserinnen und Leser,

Die ersten Schulwochen nach den Sommerferien liegen hinter uns und ich hoffe, alle sind gut in das neue Schuljahr gestartet!

Ein erster Wandertag hat bereits stattgefunden und auch der Sporttag konnte unter besten Wetterbedingungen nachgeholt werden.

Einen kleinen Einblick in die unterschiedlichen Aktivitäten und Projekte, wie zum Beispiel die Teilnahme am Landestheaterschultreffen, unsere Busschule und das „Project Wings“ können Sie auf den nächsten Seiten gewinnen.

Auch möchten wir Sie auf den Bundeswettbewerb Sprachen und unsere Angebote im Rahmen von „LemaS“ hinweisen.

In der neuen Rubrik „Was macht eigentlich?“ auf den vorletzten Seiten, in der ehemalige Schüler/-innen des Stefan-George-Gymnasiums über ihren Werdegang nach der Schule berichten und vielleicht den ein oder anderen Tipp für unsere aktuellen Schüler/-innen haben, freue ich mich, unsere ehemalige Schülerin Clara Nebeling, die als Fotografin unter anderem für große Modemagazine arbeitet, vorstellen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Schulleitung eine gute Zeit und viel Freude bei der Lektüre

Ihre

Karoline Daum

FAIL, LEARN, TRY AGAIN! – Sporttag 2026

Frei nach dem Motto: „Einfach mal machen, es wird schon gut werden“ kamen auf dem Gelände der Rundsportanlage Büdesheim die Schülerinnen und Schüler des SGG zusammen, um sich in vielfältigen Disziplinen und Sportarten zu messen und gemeinsam einen bewegungs- und erlebnisreichen Tag zu verbringen.



Viele helfenden Hände machten den Tag möglich.



Gemeinsam raus aus der eigenen Komfortzone:
Rein ins Stadion und ab auf die Runde!



Beachvolleyball 7er gegen 11er
Unterschätze niemals Deine Gegner! Und
jeder Gegner wurde ernst genommen.



Die Sieger der Herzen standen von vorneherein fest.



Improvisations-Taktik im Sand



Improvisation Teil 2: Fehlende Körbe machten aus dem 5gegen5-Turnier einen 3x3-Contest.



Das Runde wie immer ins Eckige.



Siegerehrung!
Wir gratulieren ALLEN, die mit Spaß teilgenommen
und tolle Leistungen erbracht haben.

„.... und es wurde gut!“

Ergebnisse

Den leichtathletischen **Klassen-Dreikampf** gewannen die Klassen 5d, 6d, 7b und 8b. Glückwunsch zu der tollen Team-Leistung!

Besonders herausragende Leistungen als **EinzelathletInnen** der einzelnen Jahrgangsstufen:

Klasse 5: Philine S. (5a) Yusuf A. (5d)
Klasse 6: Tabea S. (6f) und Friedrich L. (6g)
Klasse 7: Alexa D. (7a) und Joel F. (7d)
Klasse 8: Maya H. (8d) und Hoang N. (8b)
Klasse 9: Zoe H. (9d) und Jakob L. (9a)
Klasse 10: Collien T. (10b) und Mika S. (10a)

In den **Ballsport- Turnieren** standen am Ende folgende Mannschaften auf dem Siegertreppchen ganz oben:

Sieger bei den Fußball-Turnieren: 7e, 8b, 10d
Sieger im Basketball-Turnier: 9d
Sieger im Beachvolleyball-Turnier: 10b

Auch bei verschiedenen Fitness-Challenges, im Ninja-Warrior-Parcours und Schach, bei Spikeball oder Jigger konnten zahlreiche weitere Bewegungsangebote getestet und tolle Leistungen erbracht werden.

Wir danken den Jahrgangsstufen 12 und 13 und dem Schulsanitätsdienst für ihre organisatorische Unterstützung und die medizinische Versorgung sowie allen SchülerInnen für den motivierenden Support!

Auch wir hatten Spaß an diesem großartigen Gemeinschaftsevent!

Eure Fachschaft Sport

Text: Fachschaft Sport, Fotos: Hr. Funke, Fr. Eick

Teilnahme der Theater AG am Landesschultheatertreffen (LSTT) im Juli 2026

Nachdem wir mit dem Zug am Mainzer Hauptbahnhof angekommen sind, ging es für uns direkt zu Fuß in Richtung Staatstheater. Kurz nach unserer Ankunft wurden wir auch schon eingelassen und wir konnten all unser Gepäck in einer der Garderoben des riesigen Backstage-Bereichs verstauen. Dann ging es für uns auch schon direkt in U17, einen Theatersaal 17 Meter unter der Erde. Dort kamen dann per Aufzug all unsere Requisiten und die Teile des Bühnenbilds an, sodass wir direkt mit dem Aufbau beginnen konnten.

Gleichzeitig wurde auch das benötigte Licht und die Technik für unser Stück eingerichtet. Nachdem alles fertig war, gab es ein paar kurze Durchlaufproben, damit wir uns an die neuen Gegebenheiten anpassen konnten. Anschließend ging es für uns zur Eröffnungsfeier im kleinen Saal, die aus einer Mischung aus interessanten Reden, wunderschönen Showacts und zum Schluss einer Vorstellung aller teilnehmenden Theatergruppen bestand. Nun war es bereits Zeit für das Mittagessen, bei dem wir uns ziemlich beeilen mussten, da wir direkt danach zurück in U17 mussten, um als erste Gruppe ihr Stück aufzuführen.

Nachdem sich alle anderen Teilnehmer im Saal eingefunden hatten, ging es für uns auch schon los. Diese Aufführung unseres Stückes war für uns zweifelsfrei die schönste von allen (vier in der Schule, eine in Mainz). Die Tatsache, im Staatstheater Mainz zu spielen, das wundervolle Publikum und dass es die letzte Aufführung werden würde, haben es zu etwas Unvergesslichem gemacht.

Nach dem Abbauen hatten wir mit der Gruppe aus Mainz das Rückspiel, bei dem wir gemeinsam über unser Stück gesprochen haben. Danach ging es für uns mit dem Bus zur Jugendherberge. Nach dem Einrichten auf unseren Zimmern und einem Abendessen ging es wieder zurück zum Theater. Dort war nun die Gruppe aus Zweibrücken an der Reihe, ihr Stück aufzuführen. Nach dem Stück war es bereits spät am Abend und wir machten uns auf den Weg zurück zur Jugendherberge. Von dort aus hatten wir auch die Gelegenheit, die an diesem Abend stattfindende Drohnenshow des Mainzer Johannisfests anzuschauen.

Am nächsten Tag haben wir gemeinsam mit allen anderen Gruppen an verschiedenen Workshops teilgenommen und uns am Nachmittag gegenseitig präsentiert, was wir gelernt haben. An diesem Abend hatten wir kein Programm, dafür aber eine unvergessliche gemeinsame Zeit mit den anderen Gruppen.

Am letzten Tag haben wir uns die Stücke der drei verbliebenen Gruppen aus Trier, Mainz und Speyer angeschaut und auch ein weiteres Rückspiel, diesmal für die Aufführung der Gruppe aus Zweibrücken.

Insgesamt war es eine unvergessliche Zeit, in der wir zahlreiche Erfahrungen sammeln konnten.





Ein Tag im Indonesischen Dorf Bukit Lawang im Tropischen Regenwald

Kurz vor den Sommerferien erhielt die ehemalige 7c besonderen Besuch: Die **Umweltorganisation Project Wings** kam an unsere Schule, um einen Projekttag rund um Regenwaldschutz, Recycling und globale Nachhaltigkeit durchzuführen. Die NGO (Non-Governmental Organization) wurde von vier jungen Menschen gegründet und ist mittlerweile in vielen Ländern Vorbild für innovative Umweltprojekte sowie praktischen Naturschutz.

Unser Tag im Regenwald

Für den Projekttag verwandelte die 7c den Sport-Theorieraum in einen tropischen Regenwald. Der Tag startete mit einer eindrucksvollen Präsentation zum tropischen Regenwald; bei den sommerlichen Temperaturen fiel es auch nicht schwer, sich nach Sumatra zu versetzen. Wir lernten den Clean Up Monday kennen, bei dem sich die Dorfbewohner von Bukit Lawang, einem der letzten Orte der Welt, in dem Orang-Utans in freier Wildbahn leben, zum Aufsammeln des Plastikmülls treffen. Der gesammelte Müll wird sortiert und je nach Plastikart recycelt. Was man aus dem Müll machen kann, hat alle erstaunt. Besonders eindrucksvoll waren die Eco Bricks, welche mitgebracht wurden. Eco Bricks sind Plastikflaschen, die mit nicht recycelbarem Müll dicht befüllt werden. Sie dienen als nachhaltiges Baumaterial und werden im Recyclingdorf in Bambusstrukturen eingearbeitet und anschließend verputzt, sodass die Flaschen vor UV Strahlung geschützt sind. So ist nach und nach das größte Recyclingdorf der Welt entstanden.

Weiterhin beschäftigten wir uns mit Arbeitsmaterialien zum Klimaschutz, Tierschutz und Regenwaldökologie, so wurden die globalen Zusammenhänge für uns greifbar. Besonders das Herstellen von Seedbombs war für viele ein Highlight. Seedbombs sind kleine Kugeln aus Erde, Ton und Saatgut, die nach dem Trocknen verteilt werden können, um neue Pflanzen wachsen zu lassen. Diese Aktivität war für viele das Highlight des Tages und erlaubte uns heute, aktive Naturschützer zu sein.



Der Besuch von Project Wings hat uns den tropischen Regenwald nicht nur nähergebracht, sondern auch gezeigt, wie jeder Einzelne zum Schutz der Umwelt beitragen kann. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert, inspiriert und beeindruckt von der Arbeit von Project Wings und möchten für Euch alle folgende Punkte mit auf den Weg geben:

Müll reduzieren und richtig entsorgen
auf nachhaltige Produkte achten
Umweltorganisationen tatkräftig unterstützen, auch bei uns gibt es
Aufräumtage und spannende Umweltprojekte!
sich informieren und weiterbilden

Weitere Informationen: **www.project-wings.de** (Projektübersicht, Bildungsangebote, Einblicke in das Dorf Bukit Lawang)

Ein herzlicher Dank geht an den **Cafeteriaverein**, der die Hälfte der Projektkosten übernommen hat.



Willkommen in der Welt der Bücher – Die Schülerbibliothek stellt sich vor!



Ob du auf der Suche nach spannenden Geschichten, verlässlichen Quellen für dein Referat oder einfach einem ruhigen Ort zum Abschalten bist – unsere Schulbibliothek ist mehr als nur ein Raum voller Bücher. Sie ist ein Ort der Entdeckung, des Lernens und manchmal auch der Magie.

Was bietet unsere Bibliothek?

- Vielfalt an Medien: Von Romanen über Sachbücher bis hin zu Comics und Zeitschriften – hier gibt es Lesestoff für jeden Geschmack.
- Arbeitsplätze & Ruhezone: Ob Gruppenarbeit oder konzentriertes Lernen – die Bibliothek bietet bequeme Plätze für beides.
- Beratung & Hilfe: Wir helfen dir gerne bei der Recherche, der Buchauswahl oder beim Zitieren für deine Hausarbeit. Für die Oberstufe gibt es Informations- und Übungsmaterial für die Abiturfächer.

Aktionen & Highlights

- Bibliothek-AG: Jeden Mittwoch trifft sich die AG zum Austausch über aktuelle Lieblingsbücher, Gestaltung der Bibliothek.
- Lesewettbewerb: Im Dezember findet der Lesewettbewerb der 6ten Klassen
- Neuheiten: Bleib auf dem Laufenden mit den neuesten Büchern und Medien, die regelmäßig ergänzt werden.
- Thementisch: Wechselnde Ausstellung themenbezogener Bücher in der Schülerbibliothek oder den Vitrinen im Schulgebäude

Die Bibliothek ist nicht nur ein Ort für Pflichtlektüre – sie ist ein Raum, in dem du deine Interessen vertiefen, neue Themen entdecken und dich inspirieren lassen kannst.

Komm vorbei, stöbere, lies – und mach die Bibliothek zu deinem Lieblingsort in der Schule!

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen geht in die nächste Runde!

Mach jetzt mit beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen:
Eine Anmeldung ist noch bis zum 6. Oktober möglich.

Bis zu den Herbstferien trifft sich unsere AG wöchentlich donnerstags um 12:45 in Raum A 111, anschließend nach Absprache.
Alle weiteren Informationen findet ihr auf der Homepage des Bundeswettbewerb Fremdsprachen, oder ihr kommt einfach direkt vorbei.

Ansprechpartnerin: Frau Bedke



MACH MIT BEIM BUNDESWETTBEWERB FREMDSPRACHEN!
Melde dich jetzt mit deiner Lieblingssprache an und schicke uns dein Video. Du kannst teilnehmen mit Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Latein, Niederländisch und vielen weiteren Sprachen!

ANMELDUNG BIS 6. OKTOBER 2026
TEAM Schule (im Team von Klasse 6 bis 10)
SOLO (von Klasse 8 bis 10)
SOLO Plus (von Klasse 10 bis 13)

ANMELDUNG BIS 31. MÄRZ 2027
TEAM Beruf (Auszubildende sowie Schülerinnen und Schüler beruflicher Schulen)

bundeswettbewerb-fremdsprachen.de



Gefördert von:

 Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

 STIFTERVERBAND

 KMK KULTUSMINISTER KONFERENZ

Eine gemeinsame Initiative von Bund und Ländern zur Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schüler/-innen

Am SGG wird der LemaS-Gedanke durch zahlreiche Angebote der Begabungs- und Talentförderung ausgeübt.

Für alle, die "Lust auf mehr" haben, gibt es ein breites Zusatzangebot in allen Fachbereichen MIT und OHNE Wettbewerb. Diese Angebote gehen teilweise über das AG-Angebot hinaus.

Bei Interesse, fragt ihr einfach eure/-n Fachlehrer/-in oder wendet euch direkt an Frau Daum oder Frau Jockers.

Unsere Angebote am SGG:

Freude am Schreiben und/oder Lesen?

- Schulinterner Schreibwettbewerb
- Teilnahme am Kinder-Literaturpreis
- Schülerbücherei-AG

Freude an Musik?

- Unterstufen-Chor
- Unterstufen-Orchester

Lust auf Fremdsprachen?

- Französische Brieffreundschaft
- DELF-Kurse
- Schüleraustausche
- Fremdsprachen-Wettbewerbe
- freiwillige dritte Fremdsprache

Freude an MINT-Fächern?

- Chemie-Olympiade, Leben mit Chemie
- Biologie-Olympiade
- Landeswettbewerb Physik
- verschiedene Mathematik-Wettbewerbe
- Mathematik AG-Spaß an Mathe ohne Wettbewerb
- Jugend Forscht
- Robotics & Arduino
- 3D Druck

Lust auf etwas anderes?

zahlreiche Sportangebote,
Schulimkerei,
Theater,
Backen,
Schach,
Umwelt,
Podcast,
Kunstwettbewerbe
SV
und vieles mehr!

Bus – und Bahnschule in Klasse 5



Kaum hatten die neuen Fünftklässler ihre ersten Schultage am Stefan George Gymnasium hinter sich, ging es schon auf eine kleine Lernreise: die Bus- und Bahnschule. Zwei Stunden lang drehte sich alles um sicheres Verhalten im Straßenverkehr – mit einem besonderen Blick auf die Stellen rund um die Schule, an denen es schnell brenzlig werden kann.

So stand eine kleine Ortsbegehung zu der Ecke Schlossstraße / In der Eisel auf dem Programm. Gemeinsam besprachen die Kinder, wie man sich an dieser, für die aktive Teilnahme am Straßenverkehr herausfordernden Stelle, richtig und selbstschützend verhalten sollte.

Auch das Verhalten in Bus und Bahn kam nicht zu kurz. Verkehrspolizist Poldi erklärte, warum man sich während der Fahrt gut festhalten sollte, wie man sicher ein- und aussteigt und weshalb Drängeln an der Haltestelle gefährlich ist.

Angereichert wurden Poldis Tipps durch viele Erlebnisberichte der Kinder.

Nicht zuletzt wurde das Handy als Gefahrenquelle im Straßenverkehr thematisiert.

Durch eigenes Erleben in Übungen wurde den Kindern einsichtig gemacht, dass eine gleichzeitige Konzentration auf das Handy und den Straßenverkehr unmöglich ist.

Wir wünschen unseren Fünftklässlern einen allzeit sicheren Schulweg!



Sicher unterwegs – Die Aktion „Achtung Auto“ begeistert unsere 6. Klasse



Mit neugierigen Blicken und gespannter Erwartung standen die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse auf dem Schulhof, als das Aktionsfahrzeug der ADAC Stiftung vorfuhr. Die von der Stiftung ADAC unentgeltlich durchgeführte Veranstaltung „Achtung Auto“ brachte nicht nur Abwechslung in den Schulalltag, sondern vermittelte auf spielerische und eindrucksvolle Weise, wie wichtig Aufmerksamkeit und Vorsicht im Straßenverkehr sind.

Mit kleinen Experimenten und anschaulichen Beispielen erklärte der Moderator, warum Fahrzeuge nicht sofort stehen bleiben können und wie Reaktionszeit, Bremsweg und Geschwindigkeit zusammenhängen. Besonders spannend wurde es, als die Kinder selbst ausprobieren durften, wie lange es dauert, bis man nach einem Signal wirklich reagiert.



Ein Höhepunkt war die Bremsdemonstration mit dem Aktionsfahrzeug. Aus sicherer Entfernung konnten die Schülerinnen und Schüler beobachten, wie das Auto bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten abbremsste. Das Staunen war groß, als klar wurde, dass der Anhalteweg oft viel länger ist, als man denkt. Die Mischung aus Mitmachen, Zuschauen und Selbsterleben machte den Kurs zu einem echten Erlebnis – und die Botschaft blieb hängen: Sicherheit geht vor, und jeder kann dazu beitragen.

Besuch der Skulpturentriennale



SKULPTUREN
TRIENNALE!



**VERBINDUNG
UND ZUSAMMENHALT**

BINGEN 16.5. BIS
2026 4.10.



Die **Klasse 5f** besuchte am Wandertag die Triennale, der **Grundkurs Bildende Kunst der MSS 13** unternahm eine Exkursion im Rahmen des Kunstunterrichts.



Wandertag der 7e

Am Freitag, den 21.8.2026, gingen wir 7. Klässler/-innen um 8:00 Uhr hoch auf den Rochusberg in Bingen. Unsere Klasse 7e beschloss für diesen Tag eine **Klassenchallenge** aus dem neuen Schulplaner durchzuführen:

Wir wollten auf dem ganzen Weg sowie auf dem Rochusberg Müll einsammeln und schließlich entsorgen. Mit Handschuhen und Müllsäcken marschierten wir also auf den Rochusberg und sammelten fleißig.

Als wir ankamen, stellten wir unsere Sachen ab und frühstückten. Nach 15 Minuten sammelten sich die Klassen mit den Lehrer/-innen, mit denen wir den Tag verbrachten. Jede Klasse hatte immer zwei zusätzliche Betreuer, die mit uns ganz viele Spiele spielten. Durch diese Übungen lernten wir uns besser kennen und was Zusammenhalt als Klasse eigentlich bedeutet. Zwischendurch machten wir auch mal kleine Pausen.

Um 12:30 Uhr wurden wir wieder zur Schule gebracht und durften von da aus gehen. Uns hat der Wandertag sehr viel Spaß gemacht und dadurch konnten wir uns alle ein bisschen mehr kennenlernen.



Wandgestaltung Pausenhof



Vielen Dank an die helfenden Hände der MSS 13!

Was macht eigentlich?



Clara Nebeling

Fotografin

In welchem Jahr hast du am SGG Abi gemacht? Und was waren deine Leistungskurse?

Ich habe 2013 Abi gemacht und meine Leistungskurse waren: Kunst, Bio und Englisch.

Wo kommst du gebürtig her? Und wo ist dein jetziger Wohnort?

Geboren bin ich in Mannheim, aufgewachsen in Bingen und lebe nun schon seit 10 Jahren in Großbritannien. Nach neun Jahren in London bin ich letztes Jahr an die Küste gezogen und wohne jetzt am Meer in Ramsgate.

Was war dein Berufswunsch während deiner Schulzeit?

Das hat sich sicher das ein oder andere Mal geändert, aber der Wunsch, kreativ zu arbeiten und viel unterwegs zu sein, war immer da.

Und was machst du bzw. wie lebst du heute?

Ich arbeite, seit ich aus der Schule bin, als selbstständige Fotografin und Filmregisseurin im Werbe- und Modebereich.

Wie war dein Weg dorthin?

Mein Weg hatte viele Etappen und erforderte sicher viel Durchhaltevermögen. Ich bin damals für eine Ausbildung am Lette Verein nach Berlin gezogen und habe ziemlich schnell gemerkt, dass das nicht das richtige Umfeld für mich war. Ich habe dann meine Ausbildung nach 3 Semestern abgebrochen und bin etwas umhergetingelt.

Ich habe ein Jahr in Sydney gelebt und gearbeitet, bevor ich weiter nach London gezogen bin. Alle diese Schritte – Berlin, Sydney und London – hatten ihre eigenen wichtigen Lernerfahrungen.

Im Nachhinein finde ich es am wichtigsten, auf seine Intuition zu hören und neue Dinge auszuprobieren.

Was hast du zwischen Abitur und Ausbildung/Studium gemacht?

Es ist inzwischen ja eine lange Weile her, aber ich glaube, ich war ein bisschen in Europa unterwegs und habe dann im September mit meiner Ausbildung angefangen.

Während der Schulzeit war ich ein Jahr als Austauschschülerin in Brasilien, was mein Selbstvertrauen, meinen eigenen Weg einzuschlagen, auf jeden Fall geprägt hat. Es muss nicht immer ins Ausland gehen, aber als junger Mensch einmal auf sich allein gestellt zu sein und sich in einer fremden Situation zurechtzufinden, ist eine wichtige Erfahrung.



Bereust du etwas gemacht oder nicht gemacht zu haben?

Ich bereue zum Glück nichts. Ich hatte schon früh das Gefühl, dass es immer besser sein wird, etwas gemacht zu haben (selbst wenn es dann vielleicht doch nicht passt), als etwas aus Angst nicht zu tun. Das hat mich bis jetzt sehr gut begleitet

Welche Tipps würdest du heutigen Schüler/-innen bzw. zukünftigen Abiturient/-innen geben?

Wenn ich zurückblicke, sehe ich natürlich, wie jung man ist und auf einmal eine so wichtige Entscheidung wie die über seine Zukunft in der Hand hat. Das kann einem viel Druck und Angst machen. Lasst euch nicht von dieser Verantwortung einschüchtern! Sie kann einem so viel zurückgeben und einen auf Wege führen, die man nie für möglich gehalten hätte. Es müssen nicht unbedingt die großen Dinge sein, wie eine Weltreise oder ein besonders prestigereiches Studium. Ich glaube, das Wichtigste ist, nach der Schule in sich hineinzuhören und herauszufinden, was einen antreibt, wenn kein Wecker klingelt und einem jemand anderes einen Plan schreibt. Um das herauszufinden, gibt es viele Wege und auch viele Fehler, die man wahrscheinlich nicht umgehen kann. Habt Mut! Fehler und Umwege sind keine Schande. Und entscheidet eure Zukunft für euch selbst und nicht für das Ansehen anderer.



Vermisst du manchmal das SGG?

Für mich war das das Ende einer Ära, und das war gut so. Ich bin dankbar für meine Zeit dort und für alles, was ich lernen durfte. Ich vermisse diese Zeit nicht sonderlich, schaue aber sehr wohlwollend auf sie zurück. Sie war in vielerlei Hinsicht der Grundstein für mein Leben heute. Viele meiner guten Freunde sind es bis heute geblieben. Meine Freunde jeden Tag zu sehen und so viel Zeit mit Freunden und Familie zu haben, war rückblickend ein großes Privileg. Ich würde sagen, wenn ich etwas vermisse, dann generell das Gefühl von endloser Zeit, die man damals im Vergleich zu heute hatte. Was ist deine schönste Erinnerung an deine Schulzeit am SGG?

Was ist deine schönste Erinnerung an deine Schulzeit am SGG?

Einen entspannten Kaffee in der Cafeteria trinken. Jahrelang jeden Tag mit einer guten Freundin zur Schule laufen. Zusammen Musik und Kunst machen. Neue Schulbücher am Jahresanfang aufmachen. Hitzefrei und Eis nach der Schule.

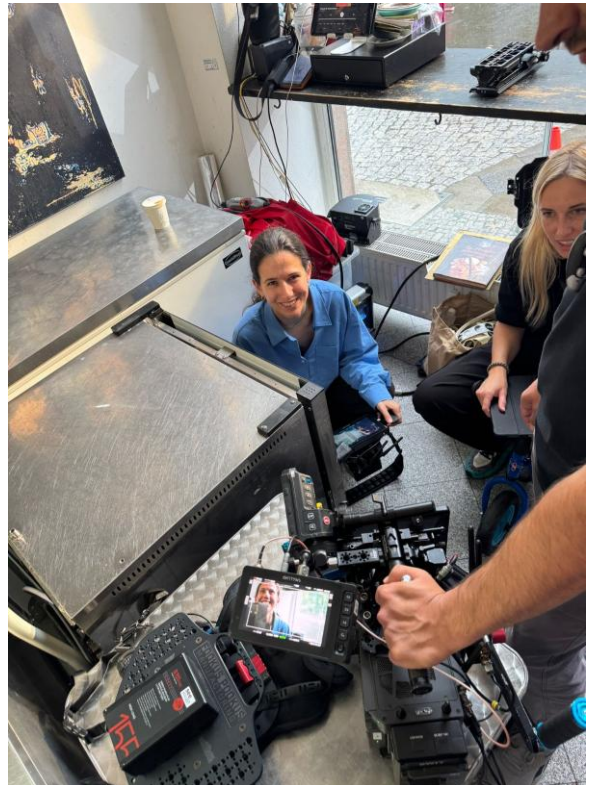
Welche Hobbys/ Interessen hast du?

Natürlich Fotografie.
Ich habe auch angefangen zu malen und zu töpfern, als kreativen Ausgleich zu meinem Beruf. Ich lese gerne, mache Yoga und gehe mit meinem Hund am Strand spazieren



Was hast du noch vor?

Meinen Garten ausbauen.
Filme machen.
Mehr Skateboard fahren.
Ein richtig großes Bild malen.
Ich hoffe einfach, dass mich meine Neugier nicht verlässt!



Liebe Clara, ganz herzlichen Dank für die Einblicke und deine Zeit!

Einen tollen Überblick über die Arbeiten von Clara Nebeling findet man auf ihrer Homepage:

<https://www.claranebeling.com/>

„Kunst-Stücke“ – Werke aus dem Kunstunterricht

„T-Shirt-Design“ Entwurf, Zeichnung 9e und 9f

